

Die MV möge folgende Änderung der Richtlinie Rangliste in Abschnitt 2.2 (dritter Absatz) beschließen:

Alte Fassung:

NPV-Landesmeisterschaften

1-teilig: Siege ab Runde 3	2 Punkte
2-teilig: Siege im Vorturnier	0 Punkte
2-teilig: Qualifikation fürs Endturnier	2 Punkte
2-teilig: Siege im Endturnier	2 Punkte

Neue Fassung

NPV-Landesmeisterschaften

Die Punktzahl des Landesmeisters beträgt das Zweifache der Rundenzahl, die bei einteiliger Durchführung zu spielen ist bzw. wäre. Für die übrigen Teams werden pro Niederlage zwei Punkte von der Meister-Punktzahl abgezogen.

In die Wertung kommen nur die ersten 64 der LM-Abschlusstabelle sowie - bei einteiliger Durchführung - alle mit Platz 64 siegleichen Teams ab LM-Platz 65.

Begründung

Die Änderung erreicht – anders als die bisherige Regelung – drei Ziele:

- 1. Gleichbehandlung.** Der Landesmeistertitel und nachfolgende Platzierungen sind für die Rangliste gleich wertvoll, unabhängig davon, ob die jeweilige LM mit oder ohne Vorturniere ausgespielt wird.
- 2. Proportionalität.** Die Punktezahl des Landesmeisters steigt – in beiden LM-Spielformen – mit der Größenordnung des Starterfelds. Nehmen zum Beispiel mehr als 128 Teams teil, erhält der Landesmeister 16 Punkte (im aktuellen Jahr: 48), bleibt die Starterzahl zwischen 64 und 33 Teams (= 6 Runden), sind es nur 12 Punkte. Nach der aktuellen Regelung würde der Meister bei zweiteiliger Durchführung immer 14 Punkte erhalten, ganz unabhängig davon, wie viele Teams teilgenommen haben und wie schwer es dementsprechend war, überhaupt das Endturnier zu erreichen.
- 3. Aufwertung der Landesmeisterschaften.** Gegenüber der aktuellen Regelung steigert sich der Wert von LM-Erfolgen für die Rangliste – dies im Vergleich zu den übrigen Wertungswettkämpfen (NPV-Ranglistenturniere, Deutsche Meisterschaften, DPV Masters)

Die generelle Beschränkung auf die ersten 64 der Abschlusstabelle (und die ggf. mit Platz 64 siegleichen Teams) dient vor allem der Praktikabilität. Ohne diese Begrenzung müssten bei zweiteiliger LM auch die Resultate der unterschiedlich großen Vorturniere für die Rangliste gemeldet und ausgewertet werden. Auch die aktuelle Regelung vermeidet diesen zusätzlichen Aufwand.